Verwurzelt in Jesus - wie wachse ich geistlich?

Werden Christen jeden Alters gefragt, wie sie im Rückblick auf das vergangene Jahr effektiv geistlich gewachsen sind, kommt oft die gleiche Antwort: «In schwierigen oder in Notsituationen.» Nun wünscht man sich natürlich nicht solche Ausnahmesituationen, nur damit man im Glauben weiterkommt. Worauf muss man denn dann achten?

Oft geben Leitungspersonen noch an, dass sie das Vorbereiten für eine spezielle Lektion oder Andacht weitergebracht habe.

Eine Umfrage unter Tausenden von Christen hatte nur das Ziel auf diese Frage eine Antwort zu finden. Fünf der wichtigsten Faktoren für geistliches Wachstum seien hier erwähnt und mit Impulsen für die eigene Umsetzung angedacht.

Nahe mit Jesus leben

Na, ja – das ist jetzt nicht gerade eine ganz neue Erkenntnis. Nur gibt es uns Gelegenheit zu fragen, was das denn ganz konkret heisst. Von Menschen, die nach dem Willen Gottes fragen und ein starkes Anliegen haben, auch in Fragen des alltäglichen Lebens nach den Vorstellungen Gottes zu leben, kann man sagen, dass sie nahe bei Gott leben. Kurz gesagt ist das Anliegen dieser Personen: «What would Jesus do?» Die Frage lautet dann natürlich: Wie können Christen noch näher zu Jesus gelangen oder sich zu ihm hinbewegen? **Und ganz praktisch:** Frage dich, ob du nahe bei Jesus lebst und wie du diese Nähe noch

besser suchen kannst.

Die Bibel lesen

Und ganz praktisch: Frage dich, ob du dich genügend dem Wort Gottes aussetzt und wie dies möglicherweise optimiert werden könnte.

Überlege, wie du als Leiterin oder als Leiter den Kindern mehr Gelegenheit geben kannst, sich mit dem Wort Gottes auseinanderzusetzen. Man könnte z.B. die Kinder den Text einer Geschichte lesen und sie dann überlegen lassen: Was fällt mir gerade dazu ein?

Eigenverantwortung wahrnehmen

Über viele Jahre hat der Pastor für die Gemeinde und der Hauptleiter oder das Leiterteam entschieden, was den Christen im geistlichen Lebenswachstum helfen soll. Die Umfrage zeigt, dass Christen schneller und besser im Glauben Fortschritte machen, wenn sie selber überlegen und entscheiden, was sie nun weiterbringt. Konkret heisst das, dass jede Person auch selber verantwortlich ist für das persönliche Wachstum. Man kann also nicht dem Pastor oder der Gemeinde Schuld geben, wenn es im eigenen Leben nicht weitergeht.

Und ganz praktisch: Frage dich welches Buch, welcher Kurs, welche Schulung, welche Tagung dich weiterbringt im Glauben. Auch Kinder können entscheiden, aus welchem Bereich sie mehr wissen wollen und wo sie weiterkommen wollen. Wir als Leiter sind herausgefordert den Kindern gerade darin zu helfen.

Verbindliche Gemeinschaft leben

Mitglied einer Kleingruppe oder eines Dienstteams kann sehr hilfreich sein, es zieht aber nicht automatisch nach sich, dass man dabei auch geistlich wächst. Verbindlichkeit und Offenheit ist eine Voraussetzung für Wachstum. Konkret heisst das, dass ich einem
oder mehreren Menschen erlaube mir in Sachen geistlichem Handeln auch

unbequeme Fragen zu stellen (auf die Füsse zu stehen). Das kann in einer Kleingruppe passieren. Einfacher wird es in einer gleichgeschlechtlichen Zweierschaft.

Und ganz praktisch: Suche und erlaube einer oder einzelnen Personen dir auch unangenehme Sachen zu sagen, wenn es dazu dient geistlich weiterzukommen. Kinder können ebenfalls ermutigt oder angeleitet werden Freundschaften auch als geistliche Zweierschaften zu leben.

Für Jesus etwas Soziales tun

Die genannte Umfrage zeigt deutlich, dass geistliches Wachstum auch geschieht, wenn Christen gezielt und bewusst soziale Hilfe bei Bedürftigen leisten. Mit Vorteil geschieht dies im Rahmen der Gemeinde, es ist aber nicht Voraussetzung. Wichtigstes Kriterium ist, dass es für Jesus getan wird.

Und ganz praktisch: Achte darauf, dass du Bedürftigen Unterstützung anbietest mit Zeit, Ideen, praktischer Hilfe oder Geld. Mache es für Jesus. Für Kinder gilt das genauso. Es soll für Jesus geschehen, dann wirst du und werden die Kids geistlich wachsen.

Denke daran: Schon die Tatsache, dass man sich die fünf Punkte immer wieder bewusst macht wird Veränderung bringen.

Quellennachweis

- **Inhalt und Bild:** Forum Kind Heft 1/11, Seite 16. Worauf man achten muss, um im Glauben weiter zu kommen. © Copyright www.forum-kind.ch
- **Autor:** Hans Forrer